

„Positive Energie bringt positive Resultate“

So lautet das Zitat von Alexander Stöckl, einem frisch gebackenen Energiebotschafter in der Holzwelt Murau. 11 dieser BotschafterInnen wurden von August bis November 2018 ausgebildet, um die **vielen positiven Resultate der Energievision Murau** nach außen zu tragen. Damit wurde ein weiterer Meilenstein gesetzt, um die Holzwelt Murau als Vorzeigeregion für eine gelungene Energiewende ins Rampenlicht zu rücken.

Ganz nach dem Motto „tue Gutes und rede darüber“ wurde im Zuge der Klima- und Energiemodellregion Holzwelt Murau eine fachspezifische Ausbildung entwickelt, die von der schon 2002 formulierten Energievision ausgehend, auf die vielen innovativen Umsetzungsmodelle im Bereich erneuerbarer Energie ausgerichtet war. Als ReisebegleiterInnen oder besser als BotschafterInnen der Region wollen diese 11 MurauerInnen zeigen, dass die Energiekompetenz im Bezirk Murau enorm ist und zahlreiche Anlagen zur Erzeugung von erneuerbarer Energie umgesetzt wurden, um einerseits die eigene Energiesouveränität zu erreichen und andererseits dem Klimawandel entgegenzuwirken.

Die Holzwelt Murau positioniert sich als **Vorzeigeregion mit hoher Energiekompetenz** und das zu Recht, denn **3 von 4 Haushalten werden bereits mit Energie aus Biomasse beheizt**, außerdem **produziert man doppelt so viel Strom**, als benötigt wird. Die Maßnahmen zur Produktion und Speicherung dieser Ressourcen sind bereits eingeleitet. „Für unser Weltklima ist es eine Minute vor zwölf“, so Thomas Tausch einer der 11 EnergiebotschafterInnen. Und der ganze Bezirk Murau unternimmt etwas dagegen und zeigt vor, wie die Energiewende funktionieren kann. Gudrun Schneider, eine weitere EnergiebotschafterIn ist begeistert, denn sie konnte sich davon überzeugen, dass **das Konzept der Energiesouveränität im Bezirk Murau sehr engagiert umgesetzt** wird. Nur wenigen Menschen ist bewusst, dass man sich im Bezirk Murau strategisch mit dem Klimawandel in Form der Energievision Murau schon seit 2002 auseinandersetzt und wichtiger Vorreiter für eine gelungene Energiewende ist. Daher wird die Arbeit der EnergiebotschafterInnen zukünftig eine wichtige Rolle spielen. Sie selbst konnten sich bei zahlreichen Exkursionen zu den Energiestationen ein Bild machen, wie weit man schon ist, die Vision der Souveränität umzusetzen. In Zukunft wird es explizite und von den Energiebotschaftern begleitete **Energie-Touren** geben, die die **Energievision Murau hautnah erlebbar** machen und die Energiekompetenz von Murau in den Fokus stellen.

Die zweite zentrale Rolle, die die EnergiebotschafterInnen übernehmen werden, zeigt sich darin, dass sie ein **Energieumdenken forcieren** wollen. Dass positive Energie, positive Resultate bringt, beweist sich bereits mehrfach, denn die Energievision, einst belächelt, ist heute zentral im Bezirk verankert und wird durch viele Umsetzungsbeispiele (Windpark, Wasserkraftwerke, Biowärmeanlagen usw.) zudem auch noch mit positiven Resultaten (massive Reduktion von fossilen Energieträgern) untermauert. Wenn positive Energie auch erneuerbare Energie meint, dann wird sich das auch in den Resultaten zum Klimaschutz positiv widerspiegeln. **Die Energievision**: Ein großer Schritt für die Welt und nur mehr ein kleiner für die Holzwelt Murau.

Kontakt EnergiebotschafterInnen:

Mag. Erich Fritz
Klima- und Energiemodellregionsmanager
Holzwelt Murau
E-Mail: erich.fritz@holzwelt.at

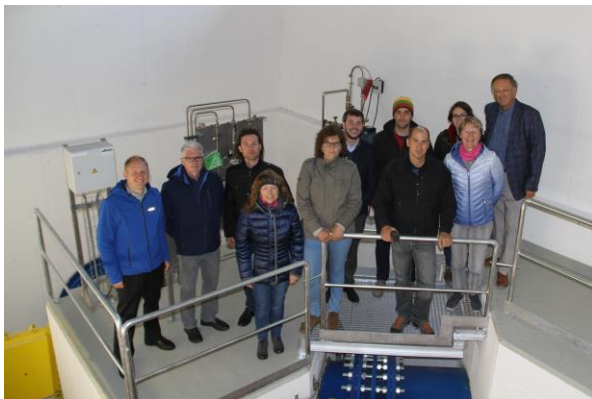
1/4

Fotos von der Zertifikatsübergabe am 8.11.2018 folgen bzw. werden auf Wunsch zugeschickt. © Tom Lamm

Weitere Fotos:

© Gudrun Schneider

Die 11 EnergiebotschafterInnen bei ihrer ersten Rundfahrt durch den Bezirk zu den Energieleuchttürmen der Holzwelt Murau



Die Botschaften der EnergiebotschafterInnen:

Erich Fritz: Er ist Klima- und Energiemodellregionsmanager und hat die Ausbildung forciert und selbst mitgemacht. Er ist bereits Energiebotschafter seit vielen Jahren und begleitet die Region dahin, energiesouverän zu werden.

Maria Bacher

„Ich will in einer nachhaltig gesunden Region leben, die erneuerbare Energiequellen nutzt, um Strom und Wärme zu produzieren. Mit Stolz erfüllt mich, dass diese "Saubere Vision" bereits von so vielen Murauern umgesetzt wird. Und natürlich werden sie dabei von unseren einheimischen Firmen unterstützt, die das nötige Know-how haben. Diese wunderbare Entwicklung in unserer Vorzeige-Region soll beispielgebend für andere sein. Und genau deshalb werde ich diese Botschaft überregional hinaustragen!“

Susanne Feuchter

*„Ich bin Energiebotschafterin, weil: es für mich ein aktuelles, wichtiges und sehr interessantes Thema ist. In privater Hinsicht wie auch in beruflicher. Ich betreibe ein Landwirtschaft, bin Waldbesitzerin und Mitglied an 2 Agrar- und Weidegenossenschaften.
Das Thema Energie in Murau interessiert mich, weil: das eine sehr gelungene Möglichkeit ist, aus unseren Randbezirk Murau eine regionale, nachhaltige Wertschöpfung zu erzielen, und gleichzeitig auf uns aufmerksam zu machen, was bei uns geleistet wird, welche Ressourcen wir haben, wie man die bestmöglich nützt.“*

Florian Kogler

„Das spannendste an der Ausbildung war das Verschmelzen der puren Technik mit den lebendigen Geschichten dazu. Die Energie-Pioniere des Bezirks berichteten von den damaligen Gegebenheiten, und von den Visionen, die sie hatten. Diese mitunter illustren Erzählungen hatten immer einen perfekten Übergang zum jeweiligen Bauwerk, vor dem wir standen. In dem nun die Visionen umgesetzt sind, das Ziel erreicht, und die Macher der ersten Stunden zufrieden auf ihr Werk blicken, bei dem sie mitgewirkt hatten. Nicht nur in den verschiedenen Kraftwerken, wo man die Wärme des Holzes im Gesicht spürte oder das Wasser tosen hörte - auch bei den etwas abstrakteren Plänen zur Energieerzeugung und Verteilung, bei den Konzepten, um den Bezirk lebenswerter und globalwirtschaftlich unabhängiger zu machen, bei den Ideen in der Region stabil und nachhaltig Strom und Wärme in jeden Haushalt zu bringen, konnte man die Begeisterung in den Augen leuchten sehen. Ich freue mich, diese interessanten Momente nun bei Führungen rund um das Thema Energie in der Holzwelt weitergeben zu können.“

Martha Lercher

*„Ich bin Energiebotschafter, weil ich es wichtig finde, sich mit einem global so relevanten Themen - Klimawandel, erneuerbare Energie - auseinanderzusetzen und als Multiplikator innerhalb der Gesellschaft agieren zu können.
Das Thema Energie im Bezirk Murau ist mir wichtig, weil es zeigt, dass aktives Handeln von Personen einen großartigen Erfolg für die Allgemeinheit bewirken kann. Engagement für erneuerbare Energie, für unsere Zukunft und für die regionale Gemeinschaft hat viele Vorteile wie Beispielsweise die große regionale Wertschöpfung.
Das Interessanteste bei der Ausbildung zum Energiebotschafter war für mich der Besuch der Nahwärme Murau, einerseits die informativen Ausführungen zur Hackguterzeugung und dem Heizhaus und andererseits das aufmerksam machen, wie mit dem Restprodukt Asche umgegangen wird.“*

Franz Rodlauer:

„Ich bin Energiebotschafter, weil es für mich einerseits eine thematische Bereicherung meiner Holzweltbotschaftertätigkeit ist und ich andererseits die Energiekompetenz unseres wunderschönen Bezirkes persönlich weitergeben möchte.“

Gudrun Schneider

„Das Interessanteste bei der Ausbildung zur Energiebotschafterin waren für mich die Exkursionen. Direkt vor Ort erklärten uns Betreiber verständlich und kompetent die Anlagen zur Energiegewinnung. Ich konnte mich selbst überzeugen, wie in den Gemeinden meines Heimatbezirkes die Ressourcen aus Biomasse, Solar-, Wind- und Wasserkraft sinnvoll zur Energiegewinnung genutzt werden. Das Konzept der Energiesouveränität im Bezirk Murau wird sehr engagiert umgesetzt.“

Josef Schröcker

„Ich bin Energiebotschafter, weil der Bezirk Murau in punkto erneuerbare Energie beeindruckendes vorzuweisen hat und in 5 Jahren jeder in Österreich und darüber hinaus wissen soll, dass Murau in Sachen erneuerbare Energie Ansprechregion Nummer 1 ist.“

Phillip Steiner

„Ich bin Energiebotschafter, weil mir das Thema Energie und die Verbesserung der Lebensqualität durch die Nutzung erneuerbarer Ressourcen, wichtig ist. Ich möchte die Menschen für unsere innovativen, umweltschonenden aber gleichzeitig effizienten Kraftwerke im Bezirk Murau begeistern und somit einen Beitrag leisten um dem Klimawandel entgegen zu wirken.“

Alexander Stöckl

"Ich habe die Ausbildung zum Energiebotschafter absolviert um ein Energieumdenken zu forcieren." Positive Energie bringt positive Resultate."

Thomas Tausch

„Es ist bereits eine Minute vor Zwölf! Wir müssen jetzt handeln und in allen Bereichen, wo es nur möglich ist, die erneuerbare Energie fördern, die Co2 Bomben verbannen und mit unseren Ressourcen sparsam umgehen. Die Wertschöpfung muss in der Region Murau bleiben! Auch die nächsten Generation haben ein Recht auf eine lebenswerte Zukunft in unserer Region und auf der ganzen Welt! Wir, vom MURAUER EnergieZentrum konzentrieren uns auf die Erzeugung und Optimierung von Energie für eine ökologisch saubere, wirtschaftliche und technisch ausgeklügelte individuelle Lösung.“